



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 53 | FOLGE 212 | JUNI 2026

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer ist da – und mit ihm eine lebendige Zeit in unserer Gemeinde. Die Bauarbeiten für den Zubau unseres Kindergartens laufen derzeit auf Hochtouren. Aufgrund der Küchenerweiterung musste die Kindergartenküche vorübergehend in den Veranstaltungssaal verlegt werden. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team, das diese vorübergehende Situation mit großem Einsatz, Flexibilität und hervorragender Organisation meistert.



Seit dem 1. Juni 2026 ist das Gailtaler Bergbad Wertschach wieder für die Sommersaison geöffnet und lädt Einheimische wie Gäste zu erholsamen Stunden inmitten unserer wunderschönen Naturkulisse ein. Das Bergbad ist täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet, der letzte Einlass beziehungsweise Badeschluss erfolgt um 18:30 Uhr. Auch unser Imbisswagen steht den Besucherinnen und Besuchern wieder zur Verfügung – jeweils von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 12:00 bis 18:30 Uhr, selbstverständlich auch ohne Badeeintritt zugänglich. Mit der Kärnten Card ist der Eintritt ins Bergbad kostenlos. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf einen sonnigen, entspannten und abwechslungsreichen Sommer im Gailtaler Bergbad Wertschach!

Mit großem Engagement haben unsere örtlichen Burschenschaften und Vereine auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Dieses bietet zahlreiche Gelegenheiten zur Begegnung, zum gemeinsamen Erleben und zum geselligen Miteinander. Ich lade Sie herzlich ein, von den vielfältigen Angeboten Gebrauch zu machen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen einen gelungenen Start sowie erholsame und sonnige Tage.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. Juli 2026. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

■ Impulsvortrag Dr. Andreas Salcher

Am Dienstag, dem 28. April 2026, fand im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ein sehr interessanter und lehrreicher Impulsvortrag von Herrn Dr. Andreas Salcher zum Thema „Was wir heute lernen sollten, um morgen noch mitgestalten zu können“ statt.



Bildungslandesrat Mag. Peter Reichmann eröffnete die Veranstaltung. Darüber hinaus durften wir auch Frau Mag. Elke Milonig, in Vertretung der Bildungsdirektion, herzlich begrüßen. Bürgermeister Alfred Altersberger hatte dazu alle Pädagoginnen und Pädagogen – vom Kindergarten bis zur Mittelschule der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal – sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und den gesamten Gemeinderat eingeladen.

Dr. Andreas Salcher gab in seinem Vortrag wertvolle Denkanstöße für die weitere Entwicklung sowie für die notwendigen nächsten Schritte rund um zentrale Bildungsthemen. Dieser Impuls soll als Ausgangspunkt für eine gemeinsame Auseinandersetzung und zukünftige Gestaltung dienen.



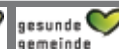
Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



Neues aus dem Gemeinderat	02-04
PV Förderung	04
Auftragskonditorei in Kerschdorf	05
Volksschule Nötsch	08-10

Aus der Mittelschule	11-12
Feuerwehr Nötsch	14-15
Nötscher Pensionisten	22
Veranstaltungen	23



www.noetsch.at



■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen, neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 26. Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2026

1. Bestellung des Protokollprüfers

Protokollprüfer sind GR Roswitha Pernull und GR Johann Abuja.

2. Bericht des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Es erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters zu den nachstehenden Punkten, welcher einstimmig angenommen wird:

- Terminvisio GR am 16.6. und GR am 30.06.
- Die Anschaffung von drei neuen Defis für unsere First-Responder in Nötsch im Gailtal werden mit 33 % Förderungsanteil mitunterstützt.
- Go-Mobil – Ruhestand Obmann – dzt. kein Nachfolger.
- Combined Success 2026 - Katastrophenübung Villach Land am 13. und 14.11.2026 mit Gemeindegremienstab. Anlass 50 Jahre Erdbeben in Friaul.
- Parkplatz Bad – Kein Flächentausch
- 25 Jahre Partnerschaft Buttrio
- Radrennen Carinthia200 am 20.9.
- Wartungsvertrag Fa. Tormann für neue Toranlage Rüsthaus Bach
- Saaker Bach Schutzbaumaßnahmen
- Mitteilungsblatt April 2026
- Impulsvortrag Dr. Andreas Salcher, 28.04.2026
- Ausstellungseröffnung Nötscher Kreis, Sonntag 26.04.2026
- Konzert Trachtenkapelle sowie Fischfest letzten Samstag
- Bodenschaden aus der Schulveranstaltung liegt bei der Finanzprokurator
- Ergebnis Besprechung mit Veranstalter Krampuslauf

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Weiters wird das Angebot der Kelag vom 29.04.2026 über die Bestellung sowie der Abschluss des beiliegenden einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Stromliefervertrages für die Jahre 2028 und 2029, mit einem Durchschnittspreis von € 110,82/MWh, zum Beschluss erhoben

1. Bericht des Kontrollausschusses

Der Vorsitzende berichtet über die 21. Sitzung des Kontrollausschusses vom 27.04.2026 mit dem Schwerpunkt Rechnungsabschluss 2025. Einstimmige Zustimmung.

2. Rechnungsabschluss 2025

Der beiliegende Rechnungsabschluss 2025 inkl. Beilagen wird einstimmig gemäß § 90 Abs. 1 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, i.d.g.F. festgestellt und zur Kenntnis genommen. Das bereinigte Ergebnis 2025 betrug Minus € 259.303,02 (Ergebnis 2025 ist bereits abzüglich der erhaltenen Liquiditätsstütze für das Minus der Vorjahre). Das kumulierte Ergebnis mit den Vorjahren beträgt Minus € 439.847,18.

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal stellt einstimmig, unter Verweis auf den Art. 119a Abs. 2 B-VG, den neuerlichen Antrag, die Gebarung der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal auf Ihre Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Wird hierbei festgestellt, dass die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal in ihrem Haushalt sparsamst und optimiert agiert hat, so wird der Antrag gestellt, dass das nicht aus Eigenschuld entstandene Minus inkl. der Zinslast ausgeglichen wird oder andernfalls Vorschläge für zu treffende Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation unterbreitet werden.

In diesem Zuge beschließt der Gemeinderat bis zum Vorliegen der Überprüfungsergebnisse, dass weiters ein Ausgabenstopp auf die freiwilligen Leistungen erfolgt und nur Ausgaben im erforderlichen Ausmaß erfolgen. Des Weiteren wird seitens des Gemeinderates darauf hingewiesen, dass keine Haftungen für eine allfällige Zahlungsunfähigkeit sowie Haftungen infolge fehlender finanziellen Mittel zur Erhaltung der Infrastrukturen, der Gesellschaft (ABUG) und der gesetzlichen Überprüfungen/Wartungen übernommen werden.

3. 1. Abänderung Stellenplanverordnung

Der Stellenplan wird einstimmig dahingehend angepasst, dass der zusätzliche Personalbedarf für die Kindergartenbetreuung ab 01.09.2026 ergänzt wird. In Summe werden sechs neue Planstellen geschaffen.

4. Willkommens-, Begegnungs- und Rastareal Nötsch – Multifunktionsraum

Das Projekt „**Willkommens-, Begegnungs- und Rastareal Nötsch**“ in der Parkanlage in Nötsch wird einstimmig mit Gesamtkosten von rund € 150.000,- Brutto zum Beschluss erhoben. Die Maßnahmen umfassen die Projektvorbereitung, eine Wege- und Aufenthaltsinfrastruktur, eine Rast- und Serviceinfrastruktur für Wanderer sowie Radfahrer, eine Willkommens- und Besucherlenkungsinfrastruktur, eine Naturnahe Gestaltungs- und Aufenthaltsmaßnahmen und ein energieeffizientes Beleuchtungs- und Inszenierungskonzept. Die Finanzierung erfolgt aus den KIG-Mitteln, den Rücklagen Fremdenverkehr und der Tourismusförderung. Der beiliegende, einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Förderantrag zur Richtlinie „Offensive für See-, Berg-, Wander- und Rad-Infrastruktur“ wird zum Beschluss erhoben. Sollte keine Förderzusage erfolgen, werden diese Maßnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Situation zurückgestellt. Das Rondo im Bereich des Kriegerdenkmals umfasst als Maßnahmen einen neuen befestigten Untergrund, eine neue Beleuchtung, die Anschaffung und Installation von vier ganzjährigen Hütten, eine Weihnachtsbeleuchtung sowie den Ausbau der Elektro-Infrastruktur für diverse Veranstaltungen. Kostenpunkt rund € 50.000. Dieser Bereich soll den Vereinen, Schulen, Kindergärten, Pensionistenvereinen, dem ÖKB sowie weiteren Institutionen zur Verfügung stehen und auch ein kombiniertes Potenzial mit dem Veranstaltungssaal darstellen. Die Sanitäreinheiten sind über den Veranstaltungssaal sowie dem Veranstaltungs-WC erschlossen. Vor allem kleine und mittlere Veranstaltungen müssen nicht mehr auf der öffentlichen Straße abgehalten werden und damit straßenrechtliche Maßnahmen umgesetzt werden. Dadurch wird auch der Verantwortungsbereich für den Veranstalter reduziert.

5. Straßeninstandhaltungen

Nach Vorberatungen im Finanz-, Bildungs- Kultur und Bauausschusses werden einstimmig nachstehenden Vorhaben für dieses Jahr aus dem laufenden Budget priorisiert: Das Vorhaben Radweg-/Verbindungswegsanierung zwischen Emmersdorf und Michelhofen soll umgesetzt werden, wenn es Förderungen aus den ländlichen Wegenetzprogramm sowie aus den Radwegförderprogramm gibt. Der Ortskern Saak sowie die Kleinausbesserungen in Förk sollen im Rahmen der budgetären Möglichkeiten sowie allfälliger Fördermöglichkeiten umgesetzt werden. Bei der Gehweg- und Bushaltestellensanierung entlang der Bleibergerlandesstraße im Bereich ehemaligen Gasthof Reichmann erfolgt eine gesetzliche Kostenbeteiligung im Zuge der Landesstraßensanierung.



6. Schulsprengelwechsel

Dem angesuchten Schulsprengelwechsel zwischen Bad Bleiberg und Nötsch im Gailtal mit einem 1zu1 Tausch ohne, dass ein wechselseitiger Schulerhaltungsbeitrag geleistet werden muss, wird einstimmig die Zustimmung erteilt. Dem Schulsprengelwechsel des Kindes aus Kerschdorf in die VS Herma-gor wird einstimmig unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal keine Kosten erwachsen (Kein Schulerhaltungsbeitrag).

7. Verleihung Gemeindewappen Sportfischereiverein Nötsch

Dem Sportfischereiverein wird einstimmig aufgrund seines 50-jährigen Bestehens und seiner langjährigen Tätigkeit bescheidmässig das Gemeindewappen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal verliehen. Die Verleihung findet im Zuge des Teichfestes statt.

8. Gemeindewasserversorgungsanlage – Maßnahmen

Es wird einstimmig beschlossen, dass Aufgrund der Dringlichkeit und der bescheidmäßigen Vorgaben die Umsetzung bzw. der Austausch der Hauptwasserleitung vom Parrhof bis zum Unternehmen Bauelemente Jost in der Landesstraße in St. Georgen zu erfolgen hat. Aufgrund des Radrennens Carinthia200 am 20.09.2026 wird mit den Arbeiten erst ab dem 21.09.2026 begonnen. Dem Auftrag an Andreas Rauch für die wasserrechtlichen Endüberprüfung der Transportleitung für die Ortschaft Emmersdorf gemäß Angebot vom 09. Jänner 2026, mit einem Gesamtpreis von € 3.880,00 netto, wird die Zustimmung erteilt.

9. Erwerb Quellschutzgebiet Emmersdorf

Es wird mit Stimmenmehrheit (GR-Ersatz Ing. Roth dagegen) beschlossen, dass für das Quellschutzgebiet in Emmersdorf die Flächen mit einem Preis von € 3,70/m² gekauft werden. Der Ankauf des Grundstücks dient der langfristigen Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung, dem Schutz der Quelle vor nachteiligen Einwirkungen sowie der Vermeidung künftiger Nutzungs- und Zuständigkeitskonflikte.

10. Bericht Ausstellung 2026 Nötscher Malerkreis

Der Bericht der Ausstellung „THEODOR HERZMANSKY“ des Nötscher Malerkreises wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

11. Zubau Kindergarten

Die nachstehenden Gewerke werden an den jeweiligen Bestbieter vergeben. Unter „Bestbieter“ werden dabei die Kriterien Qualität, Regionalität und Preis verstanden:

Elektroinstallationen

Fa. Schmid: netto EUR 58.369,49

Gefahrenwarnanlage

Fa. Schmid: netto EUR 12.401,17

PV-Anlage mit Speicher

Fa. Schmid: netto EUR 29.734,62

Notlichtanlage

Fa. Schmid: netto EUR 20.890,50. Auf alle vier Bereiche gibt es einen pauschalen Sondernachlass von € 1.395,78.

Umstellung Bestand auf LED

Fa. Schmid: netto EUR 46.148,93

Fensterportale + Sonnenschutz

Bauelemente Jost netto EUR 79.750,60

Trockenbauarbeiten

Fa. Pichler: netto EUR 27.196,70

Malerarbeiten

Fa. Ortner: netto EUR 8.220,75

Kücheneinrichtung

Firma Unteregger: Netto EUR 45.693,44

Die dazugehörigen Verträge mit den beauftragten Firmen werden einstimmig zum Beschluss erhoben.

Der beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildenden abgeänderte Investitions- und Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 1.066.000 und einer Finanzierung über BZ a.R € 700.000 (€ 500.000 – 2026 und € 200.000 – 2027), Förderung KITA Art. 15a B-VG für 2 Gruppen € 175.000, Förderung räumliche Qualitätsverbesserung) gem. Art. 15a B-VG € 20.000, IKZ 2026 - € 50.000, KPC € 1.000 und Förderung Barrierefreiheit gem. Art. 15a B-VG € 120.000 wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

12. ABUG

Es wird einstimmig vorgeschlagen, AL Mag. (FH) Philip Millonig als zweiten Geschäftsführer oder Prokuristen zu entsenden.

13. Grundstücksverkauf Nötsch

Der Kaufvertragsentwurf, erstellt vom Notariatsbüro Elvira Traar mit welchen das Grundstück Nr. 1955/2 KG Saak um € 3.465 verkauft wird, wird zum Beschluss erheben.

14. Selbstständige Anträge

Diese werden in der Sitzung eingebracht und dann vom Vorsitzenden zugeteilt.

Dringlichkeitsantrag SPÖ – Spritpreisbremse:

Es wird ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ eingebracht, wonach die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal fordert die Landesregierung des Landes Kärnten einen Dringlichkeitsantrag an die Bundesregierung zu stellen, womit eine, für die BürgerInnen adäquate und zumutbare Spritpreisbremse, in der Höhe von zumindest unter 1,6 €/je Liter, verordnet wird.

Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen. Die Dringlichkeit wird wegen fehlender gesetzlicher Grundlagen einstimmig nicht zuerkannt und die Eingabe wird als selbstständiger Antrag fortgeführt.

Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss

Selbstständiger Antrag SPÖ –

Resolution für zumutbare Spritpreisbremse

Selbstständiger Antrag GRÜNE –

Ehrung für scheidenden Go-Mobil Obmann

Selbstständiger Antrag SPÖ –

Unentgeltliche Beistellung VA-Saal für Kinderbörse

15. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

elektroservice
GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



■ PV Förderung

Am Dach des Gemeinschaftshauses in St. Georgen wurde eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Das Land Kärnten unterstützte die Errichtung der Anlage mit 15.000 Euro aus dem Energiereferat. Insgesamt wurden rund 21.000 Euro investiert. „Die Energiewende passiert vor Ort, direkt in unseren Gemeinden. Dort, wo Sonnenstrom erzeugt und auch verbraucht wird, entsteht echte regionale Wertschöpfung. Die neue PV-Anlage auf dem Dach des Gemeinschaftshauses in St. Georgen ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie nachhaltige Energieversorgung im Alltag funktionieren kann“, betont Energielandesrat Sebastian Schuschnig, der sich vor kurzem gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Altersberger und Gemeinderat Günther Wende vor Ort ein Bild von dem Projekt machen konnte.

© Büro LR Schuschnig



Am Foto sind: GR Günther Wende, LR Sebastian Schuschnig und BGM Alfred Altersberger

■ Neuer Defibrillator

In unserer Gemeinde gibt es ab sofort einen neuen Defibrillator. Beim Eingang des Gailtaler Bergbads Wertschach wurde ein neuer Defibrillator montiert. Er dient der Sicherheit und dem Schutz unserer Mitmenschen im Notfall.



■ LED-Lampen

In den Ortschaften Saak, Förk, Nötsch und Labientschach wurden neue LED-Lampen installiert.



■ Mülleimer Saak

Der Ortsplatz Saak wird seit Jahren engagiert von Herrn Franz Fritzer betreut und gepflegt. Aufgrund des immer größer werdenden Müllaufkommens beim Brunnen, wurde von der Gemeinde ein zusätzlicher Mülleimer angebracht.



PANTA RHEI



ERZEUGUNG/VERTRIEB

Schutzengel-Apotheke Mag. pharm. Illing o.U.
 Mühlbacherweg 4, 9530 Bad Bleiberg
 Tel: +43/4244/2237
 Fax: +43/4244/2237 - 2
 office@vitaminothek.at
 www.vitaminothek.at

Onlineshop: shop.vitaminothek.at

■ GO-MOBIL: Neuer Obmann/Neue Obfrau gesucht

Um den laufenden Betrieb und die Zukunft des Vereins GO-MOBIL Unteres Gailtal sicherzustellen, wird dringend ein neuer Obmann bzw. eine neue Obfrau gesucht. Interessierte Personen wenden sich bitte an Herrn Wolfgang Fischer.

Kontakt

E-Mail: wkf.fischwolf@gmail.com

Tel.Nr.: 0664/2430594

Bestattung Unschwarz Niederlassung Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu



■ Geburten

Den in diesem Quartal geborenen Kindern und ihren Familien wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit, Freude und unzählige schöne Stunden.



Mathias,

Eltern: Alexander und Christina Zitzenbacher, Kühweg

Melissa,

Eltern: Lukas Treul und Nathalie Stefanitsch, Labientschach

Max,

Eltern: Daniel und Laura Friesacher, Förk

■ Eheschließung

Christian Lackner und Katharina Prash, Latschach, St. Stefan i. G.
Thomas Hofmann und Katja Lauf, Deutschland

■ Taekwon-Do Nötsch – ein Jahr voller Highlights und Gemeinschaft

Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer Prüfungen Ende 2025 – bestens vorbereitet und getragen von einer starken Gemeinschaft – ist unser mittlerweile **12. Vereinsjahr** im vollen Gange. Ein besonderes **Highlight** war unsere **USA-Reise im April**. Gemeinsam mit einer Delegation aus **Villach, Nötsch, Linz und Graz** reisten wir für eine Woche nach **Florida**. Zusammen mit dem **zypriotischen Nationalteam** besuchten wir Freunde und erlebten eine unvergessliche Zeit mit **lehrreichen Seminaren, intensivem Training und einzigartigen Strandtrainings**. Diese Reise brachte nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern auch internationale Freundschaften und viele wertvolle Eindrücke. Ein weiteres Highlight folgte beim **Kroatien-Camp über Christi Himmelfahrt** unter der Leitung von **Großmeister Harry Gusel aus Villach**. Auch eine engagierte Gruppe aus Nötsch nahm teil und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln, Neues lernen und gemeinsam trainieren. Und das Jahr hält noch viele weitere Höhepunkte bereit:



- **Kinder- und Jugend-Sommerncamp**
- **spannende Lehrgänge und Seminare**

Koreareise im Herbst – ein besonderes Erlebnis für alle Taekwon-Do-Begeisterten.

Taekwon-Do bedeutet für uns mehr als Sport – es ist **Gemeinschaft, Gesundheit und persönliches Wachstum**. Das Training stärkt Körper und Geist, fördert Selbstbewusstsein und mentale Stärke und bietet einen perfekten Ausgleich zum schulischen und beruflichen Alltag. **Kommt vorbei und werdet Teil unserer Gemeinschaft – wir freuen uns auf euch!**

VS Nötsch: Dienstag & Donnerstag

Kinder & Jugend: **17:30 Uhr** / Erwachsene: **ab 18:30 Uhr**
jeweils **1 Stunde**

Trainer Gerold Rangger (4. Dan) | 0680 203 71 26

BAUELEMENTE JOST

9hr Fachmann

FENSTER & TÜREN

bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at

9612 St. Georgen 24
Tel. 04256 / 3120

Genuss -
Bauernmarkt
Juli / August

Jeden Dienstag
von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

vor dem Restaurant TARMANN in Labientschach

Bäuerliche Produkte aus der Region:

- Gailtaler Speckbauer
- Gailtaler Alm Käse
- Obstbrenner
- Imker
- Spezialitäten vom heimischen Wild
- musikalische Unterhaltung

Kärntner Spezialitäten vom Cafe Restaurant TARMANN

Mit freundlicher Unterstützung von:

Marktgemeinde Nötsch | BIER SPEZIALITÄTEN WIRT | Der gemütliche Schlemmerreff TARMANN Cafe - Restaurant

Rimmele
GÄRTNEREI

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Rimmele
GÄRTNEREI

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at



■ Empfehlung zur Vermeidung von Lärmerregung im Wohngebiet

Immer wieder werden Beschwerden über Lärmerregung durch Rasenmähen, Holzschneiden oder andere geräuschvolle Tätigkeiten an die Gemeinde herangetragen. Aus diesem Anlass möchten wir auf die Bestimmungen des Kärntner Landes-Sicherheitsgesetzes, K-LSiG, hinweisen. Gemäß § 2 K-LSiG begeht eine Verwaltungsübertretung, wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt. Als störender Lärm gelten Geräusche, die aufgrund ihrer Lautstärke für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung treten. Lärm wird insbesondere dann ungebührlicherweise erregt, wenn dabei jene Rücksichtnahme vermissen gelassen wird, die im Zusammenleben mit anderen Menschen erwartet werden darf. Die Gemeinden können gemäß § 2 Abs. 4 K-LSiG durch Verordnung einzelne Tatbestände näher regeln und dabei insbesondere auf örtliche Gegebenheiten sowie auf das besondere Schutzbedürfnis während der Nacht- und Mittagsruhe Bedacht nehmen. In der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wurde keine eigene Lärmschutzverordnung erlassen. Es handelt sich daher bei den nachstehenden Zeiten um eine **Empfehlung im Sinne eines rücksichtsvollen Zusammenlebens**. Auch in Gemeinden ohne eigene Verordnung können jedoch landesgesetzliche Bestimmungen gegen störenden Lärm sowie privatrechtliche Regelungen relevant sein. Wir ersuchen daher alle Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibende, geräuschvolle Tätigkeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden, Heimwerken oder ähnliche Arbeiten nach Möglichkeit auf folgende Zeiten zu beschränken:

Montag bis Freitag: 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag: 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

möglichst keine geräuschvollen Tätigkeiten

Gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, dass für land- und forstwirtschaftliche Betriebe aufgrund der besonderen betrieblichen Erfordernisse nicht immer dieselben zeitlichen Maßstäbe angelegt werden können. Insbesondere bei witterungsabhängigen Arbeiten, der raschen Einbringung der Ernte, bei Viehhaltung, Melkung, Elementarereignissen oder sonstigen unaufschiebbaren Arbeiten kann es erforderlich sein, Tätigkeiten auch außerhalb der empfohlenen Ruhezeiten durchzuführen. Auch die Kärntner Landarbeitsordnung sieht vor, dass bestimmte unaufschiebbare landwirtschaftliche Arbeiten, insbesondere wenn die rasche Einbringung der Ernte witterungsbedingt dringend geboten ist, auch an Sonn- und Feiertagen zu leisten sein können. Ruhe bedeutet Erholung, Lebensqualität und Rücksichtnahme. Gerade an Wochenenden sowie an Sonn- und Feiertagen ist vielen Menschen Erholung besonders wichtig. Mit gegenseitigem Verständnis, Rücksichtnahme und einem achtsamen Umgang können wir gemeinsam zu einem angenehmen Wohnumfeld und einem harmonischen Zusammenleben in unserer Gemeinde beitragen.

Wir danken für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

■ Neu: Auftragskonditorei in Kerschdorf

Die Gemeinde freut sich über eine neue Unternehmerin im Ort: Konditormeisterin Kerstin Hebein hat mit 01.05.2026 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und ihre Auftragskonditorei „Alpenpatisserie by Kerstin Hebein“ in Kerschdorf 15 eröffnet.

Mit viel Leidenschaft, handwerklichem Können und Liebe zum Detail verwöhnt die Konditormeisterin ihre Kundinnen und Kunden künftig mit süßen Kreationen für verschiedenste Anlässe. Bürgermeister Alfred Altersberger gratulierte herzlich zur Geschäftseröffnung und wünschte der Jungunternehmerin für ihren Start alles Gute sowie viel Erfolg für die Zukunft.

Nähere Informationen zur Unternehmerin und ihrem Angebot finden Sie unter www.alpenpatisserie.at, auf Instagram unter „alpenpatisserie“ oder telefonisch unter +43 660 3406632.



■ Mostbarkeit

Unser Gemeindegewerbetreibender Josef Schwenner konnte bei den Mostbarkeiten mit seinem fassgelagerten Zwetschenbrand die Auszeichnung Kärntner Landessieger in Gold erzielen. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Auszeichnung





IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

Kindergarten

Auch in diesem Jahr waren die Kinder im Kindergarten Nötsch sehr damit beschäftigt, alles für eine gelungene Osterjause vorzubereiten.

Als Überraschung hatte sich der Osterhase in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht!



Unsere Kindergartenküche wird vergrößert. Aus diesem Grund dürfen alle Kindergartenkinder im Kultursaal der Marktgemeinde Mittagessen.



Wenn es darum geht, eine Überraschung für Mama oder Papa vorzubereiten, sind unsere Kinder mit großem Eifer dabei.



Am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, fuhren unsere Vorschulkinder mit dem Bus nach Landskron zum Kindertheater „Mats und die Wundersteine“.



Wir möchten uns bei den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Nötsch ganz herzlich fürs Vorlesen und Präsentieren ihrer spannenden Geschichten bedanken!





■ Volksschule Nötsch

1) Ein Vormittag im Mobilitätspark vom ÖAMTC

Anfang April verbrachten alle Kinder der Volksschule Nötsch einen Vormittag im Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach.

Für die erste Klasse begann der Tag mit einer gesunden Jause, die die Kinder selbst zubereiten durften. Anschließend ging es nach draußen, wo verschiedene Verkehrssituationen praktisch erprobt und geübt wurden. Vom richtigen Überqueren eines Zebrastreifens bis hin zu wichtigen Sicherheitsaspekten - etwas, was passiert, wenn man sich nicht anschnallt oder unachtsam zwischen parkenden Autos hervordrückt - konnten die Kinder viel Neues lernen und ausprobieren.

Den Abschluss bildete ein besonderes Highlight: Mit großer Begeisterung beobachteten die Erstklässler die Kinder der zweiten Klasse, die den Mobilitätspark bereits mit dem Fahrrad erkunden durften. Vorbildhaft übten sie das Abbiegen mit Handzeichen und durften Übungen auf dem Parcours durchführen. Davor stand "Erste Hilfe" am Programm - die Kinder legten beispielsweise einen Druckverband an und wiederholten die wichtigsten Punkte bei der Erste-Hilfe-Leistung und zeichneten sich dabei hervorragend aus.

Auch die dritten Klassen durften im Park richtig loslegen: Mit einer großen Portion Geschicklichkeit und Konzentration führten sie viele anspruchsvolle Übungen am Parcours durch. Bei jeder Runde wurden die Kinder sicherer, cooler und präziser auf ihren Fahrrädern. Danach ging es um den Bremsweg eines Autos: Die Kinder durften dabei sogar selbst ins Auto einsteigen und als Beifahrer die Bremse betätigen! Wie beeindruckend - und auch wichtig! Die Lektion über den Bremsweg ist bei den Kindern angekommen!

Unsere "Großen", die vierten Klassen, verbrachten den ersten Teil im Gebäude. Dort stellten sie ihr Wissen unter Beweis und wiederholten die wichtigsten Inhalte für die bevorstehende Fahrradprüfung mit den Expertinnen vor Ort. Nachdem die Köpfe rauchten, durften auch sie hinaus ins Freie und sich auf dem wirklich großartigen Übungsgelände für die praktische Fahrradprüfung vorbereiten. Darüber hinaus wurden auch nachmittags die Nötscher Straßen zum Üben erkundet - so können wir nun voller Stolz allen Kindern der vierten Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung gratulieren und wünschen gute und sichere Fahrt!



2) Gemeinsam gesund genießen!

Beim diesjährigen Slow-Food-Markt stand wieder gesundes, regionales und bewusstes Essen im Mittelpunkt. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder an der Zubereitung verschiedenster Köstlichkeiten und zeigten dabei, wie kreativ gesunde Ernährung sein kann.

Etwas Besonderes war wohl die frisch zubereitete Brennnessel-Suppe. Ebenso überzeugten die Kinder mit selbstgemachtem Granola, einem feinen Topfenaufstrich sowie liebevoll gestalteten Kressetöpfchen. Ein weiteres besonderes Highlight war die gesunde Jause, die für alle Kinder vorbereitet wurde. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler regionale und frische Zutaten kennenlernen und gemeinsam genießen. Mit viel Engagement wurde außerdem ein aromatischer Pesto-Aufstrich hergestellt - die Kräuter dafür stammten direkt aus den eigenen Schul-Hochbeeten. So wurde den Kindern auf praktische und genussvolle Weise vermittelt, wie wertvoll selbst angebaute Lebensmittel sind. Angelika schafft es immer wieder zu zeigen, wie wichtig bewusste Ernährung, Nachhaltigkeit und gemeinsames Arbeiten sind. Gleichzeitig bietet sie den Kindern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, Neues auszuprobieren und ihre Freude am gesunden Kochen zu entdecken. Herzlichen Dank!



3) Spannende Fragestunden beim Herrn Bürgermeister

Wir Kinder der 3a und 3b besuchten unseren Bürgermeister. Im Veranstaltungssaal begrüßte uns der Amtsleiter und erzählte uns schon einiges über die Gemeinde. Auch wir durften unser Wissen mit ihm teilen. Kurz darauf kam auch schon Herr Altersberger und wir stellten ihm unsere Fragen. Dadurch erfuhren wir noch mehr über unsere Marktgemeinde. Anschließend lernten wir die Mitarbeiterinnen und die einzelnen Abteilungen kennen, was für uns sehr spannend und lehrreich war. In der alten Gefängniszelle lagert die Gemeinde ihre Akten. Auch das war für uns interessant. Zum Schluss gab es für uns alle eine sehr gute Jause.

Vielen herzlichen Dank an das gesamte Team für eure Zeit und den informativ aufregenden Vormittag!

(Verfasst von der 3a)



office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ●
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN ●
ALTBAUSANIERUNG ●
PFLASTERUNGSARBEITEN ●
VERPUTZARBEITEN ●

4) Lehrausgang zur Kläranlage

Am Donnerstag, dem 03.04., machten die 3a und die 3b einen Lehrausgang zur Kläranlage in Nötsch. Vor Ort empfingen uns Herr Skina und Herr Fatzi.

Herr Skina führte uns über das Gelände, erklärte uns die Anlagen im Gebäude und zeigte uns schließlich die Klärbecken. Besonders beeindruckte uns, welche Dinge in der Kläranlage gefunden wurden. Deshalb legte uns Herr Skina ans Herz, achtsam beim Entsorgen unseres Mülls zu sein. Zum Abschluss bekamen wir noch ein Eis. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die interessante Führung! (Verfasst von der 3b)



5) Cyber Kids – sicher unterwegs im Internet

Im Rahmen des Projekts „Cyber Kids“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Ein sehr netter Polizist besuchte die beiden vierten Klassen mehrmals und erklärte den Kindern auf anschauliche und altersgerechte Weise wichtige Themen rund um die Sicherheit im Internet. Dabei ging es unter anderem um den Schutz persönlicher Daten, richtiges Verhalten in sozialen Medien, um sichere Passwörter, sowie um mögliche Konsequenzen beim Versenden oder Weiterleiten von Fotos und Nachrichten. Die Kinder erhielten viele praktische Tipps und konnten ihre Fragen einbringen. Der Besuch war sehr informativ und wertvoll. Die Schülerinnen und Schüler wurden darin bestärkt, aufmerksam, vorsichtig und verantwortungsbewusst mit dem Internet umzugehen. Danke für den Besuch.

6) Naturpark – unterwegs mit der Rangerin

Am 22. April machten sich die vierten Klassen zu ihrem letzten Naturpark-Ausgang vor der Mini-Ranger-Prüfung auf den Weg. Begleitet wurden sie von Rangerin Birgit Pichorner, die die Kinder noch einmal auf die Besonderheiten unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt aufmerksam machte und ihr Wissen auffrischte. Drei Stunden lang waren die Schülerinnen und Schüler in der Natur unterwegs. Dabei wurde genau beobachtet, bestimmt, gerochen und sogar gekostet: Vom Erkennen des Lungenkrauts bis zur Verkostung frischer Buchenblätter war vieles dabei. Auch die Bedeutung von Vielfalt im eigenen Garten wurde besprochen, zum Beispiel der Wert heimischer Heckenpflanzen wie Weißdorn, die Lebensraum und Nahrung für viele Tiere bieten. Rangerin Birgit Pichorner gab den Kindern viele spannende Informationen mit und bereitete sie damit bestens auf die bevorstehende Mini-Ranger-Prüfung vor. Der Naturpark-Ausgang war für alle ein lehrreicher und schöner Abschluss der gemeinsamen Vorbereitungszeit.



7) Im Einsatz für eine saubere Umwelt

Mit großem Engagement waren die 3. Klassen in Nötsch unterwegs, um Straßen und Wege von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten die Kinder zahlreiche Abfälle und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Zwischendurch erhielten die Schülerinnen und Schüler immer wieder interessante Informationen von der Naturpark-Rangerin Melanie Selke darüber, wie lange verschiedene Stoffe brauchen, um in der Natur abgebaut zu werden. Besonders erstaunt und betroffen waren die Kinder darüber, wie viel Müll tatsächlich entlang der Straßen und Wege zu finden war. Abschließend wurden ausgewählte Müll-Funde eingegraben. Diese dürfen dort nun ein Jahr lang verweilen, bis sie nächstes Jahr zur selben Zeit wieder ausgegraben und begutachtet werden, um den Abbau der verschiedenen Stoffe zu bewerten. Die Aktion machte deutlich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit der Umwelt ist und dass bereits kleine Beiträge Großes bewirken können. Die Kinder zeigten dabei vorbildlichen Einsatz und bewiesen, dass Umweltschutz schon bei den Jüngsten beginnt.



8) Erfolgreicher Fußballtag für unsere Burschen!

Großen sportlichen Erfolg konnten unsere Burschen bereits beim Fußball Volksschulcup in Arnoldstein feiern. In der Vorrunde zeigte die Mannschaft vollen Einsatz und überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Mit dem sensationellen 1. Platz sicherten sich die Jungs verdient den Aufstieg ins Bezirksfinale nach Wernberg. Auch dort bewiesen die Spieler Teamgeist, Kampfbereitschaft und großes Können. Unter insgesamt zehn Mannschaften erreichten unsere Burschen den ausgezeichneten 4. Platz und können auf ihre Leistung sehr stolz sein. Ein besonderer Dank gilt Lager Christian, der die Mannschaft bei beiden Turnieren engagiert betreut und unterstützt hat. Mit seinem Einsatz und seiner Motivation trug er wesentlich zum erfolgreichen Abschneiden der Burschen bei. Herzliche Gratulation an unsere Fußballer zu ihrem Einsatz, Teamgeist und diesem tollen Ergebnis!



■ Mittelschule Nötsch

ÖKOLOG Umweltwoche 2026 –

Demokratie & Nachhaltigkeit erleben

Im Rahmen der ÖKOLOG Umweltwoche 2026 setzten sich die Schüler:innen der 6., 7. und 8. Schulstufe der MS Nötsch im Gailtal im Geschichtsunterricht intensiv mit den Themen Demokratie, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung auseinander. In abwechslungsreichen und interaktiven Arbeitsphasen wurden zentrale Inhalte nicht nur erarbeitet, sondern auch kritisch reflektiert.

Ein Schwerpunkt lag auf den **Staats- und Regierungsformen**, die die Schüler:innen spielerisch in Quizformaten und durch kreative Aufgaben wie Buchstabensalate kennenlernten und festigten. Dabei konnten sie unterschiedliche Rollen einnehmen und ihr Wissen aktiv anwenden.

Im Themenbereich **Zweiter Weltkrieg** beschäftigten sich die Jugendlichen mit Widerstandsbewegungen im Nationalsozialismus. Sie recherchierten Hintergründe, diskutierten Motive und entwickelten ein Verständnis dafür, was es bedeutete, unter einem Unrechtsregime für persönliche Überzeugungen einzustehen. Ergänzend dazu ordneten sie historische Ereignisse geografisch und zeitlich ein und erweiterten ihren Blick auf Kriegsschauplätze außerhalb Europas.

Ein weiterer wichtiger Fokus lag auf **Rassismus und Vorurteilen**. Anhand von Videos, Fallbeispielen und Rollenspielen setzten sich die Schüler:innen mit Alltagsrassismus auseinander. Ziel war es, Empathie zu fördern und ein Bewusstsein für subtile Formen von Diskriminierung zu schaffen. Auch durch Übungen zu Durchschnittswerten und Individualität wurde die Bedeutung von Vielfalt und Einzigartigkeit hervorgehoben.

Im Bereich **Geld und Konsum** erhielten die Schüler:innen Einblicke in grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie arbeiteten mit Fachbegriffen, reflektierten ihren eigenen Umgang mit Geld und analysierten Kaufentscheidungen sowie Werbestrategien. Durch praxisnahe Aufgaben lernten sie, Kosten realistisch einzuschätzen und bewusste Konsumententscheidungen zu treffen.

Die ÖKOLOG Umweltwoche bot somit eine wertvolle Gelegenheit, gesellschaftlich relevante Themen fächerübergreifend zu bearbeiten und wichtige Kompetenzen für ein verantwortungsbewusstes Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Am Freitag, dem 15. Mai 2026, setzte sich die 8. Schulstufe der MS Nötsch im Gailtal im Rahmen des ÖKOLOG-Tages intensiv mit dem Thema bewusster Konsum auseinander. Unter dem Motto „Etikettenchecker“ von „Land schafft Leben“ beschäftigten sich die Schüler mit Fragen wie: Was verbirgt sich hinter einem Etikett? Was kaufe ich ein und warum? Welche Bedeutung haben BIO-Kennzeichnungen bei Lebensmitteln? Dabei entstanden viele interessante Diskussionen, gute Vorschläge und spannende Anregungen. Die Jugendlichen überlegten gemeinsam, worauf sie beim Einkauf achten und warum auch Produkte aus dem Ausland gekauft werden – etwa Schokolade aus der Schweiz, die bei vielen besonders beliebt ist.

Zusätzlich wurden verschiedene Texte bearbeitet, teilweise auch in englischer Sprache, wodurch der ÖKOLOG-Tag fächerübergreifend gestaltet werden konnte. Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und lehrreicher Projekttag für die Schüler der MS Nötsch im Gailtal.



Lesetag im Pflegeheim St. Stefan im Gailtal

Am Montag, dem 18. Mai 2026, gestalteten freiwillige Schüler der 8. Schulstufe der MS Nötsch im Gailtal einen besonderen Nachmittag für die Bewohner des Pflegeheims in St. Stefan im Gailtal.

Nach einer kurzen Vorstellung der Schüler wurde gemeinsam eine Mitmachgeschichte gelesen, die bei den älteren Personen großen Anklang fand und viele zum aktiven Mitmachen anregte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch stimmungsvolle Stücke auf dem Hackbrett, gespielt von einer Schülerin der Mittelschule.

Zum Abschluss gab es noch einen netten Austausch zwischen Jung und Alt, bei dem Fragen gestellt und Erfahrungen geteilt wurden. Der Lesetag war für alle Beteiligten eine schöne und bereichernde Begegnung zwischen den Generationen.



Dr. Notrust bereicherte den Berufsorientierungsunterricht an der MS Nötsch Escape-Room der Berufs- und Bildungsorientierung in der 3b

Nach einer zweijährigen Pause trieb wieder einmal Dr. Notrust sein Unwesen in Nötsch. Dabei handelt es sich um eine von der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten erdachte, stets nörgelnde Gestalt, die kein Vertrauen in die Kompetenzen der Jugendlichen hat und ganze Klassen in fiktive Gefängnisse sperrt. Die Aufgabe der Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Workshop besteht darin, den Schlüssel zur Freiheit zu finden, indem sie den Wissenschaftler durch gemeinsames Lösen seiner Arbeitsaufträge vom Gegenteil überzeugen. Dabei sind handwerkliches Geschick und Feinmotorik ebenso gefragt wie sprachliche und mathematische Fähigkeiten, logisches und ganzheitliches Denken sowie Kreativität. Vor allem aber müssen die Schlüsselkompetenzen Ausdauer, Frustrationstoleranz sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit unter Beweis gestellt werden, denn nur durch beharrliche Suche, Verknüpfen der Einzelergebnisse und ständigen Austausch aller Beteiligten kann der Ausbruch gelingen, da die meisten der Lösungen noch keine Ziffer des vierstelligen Zahlencodes verraten, sondern lediglich einen Hinweis auf ein weiteres Rätsel, welches wiederum mit einer anderen Aufgabe in Zusammenhang steht, liefern.

In den beiden Gruppen, in welche die 3b aufgrund der hohen Schülerzahl geteilt wurde, waren unterschiedliche Lösungsansätze, Rollenverteilungen und gruppenspezifische Prozesse zu beobachten. Am Ende schafften es aber beide Teams, aus dem imaginären Gefängnis auszubrechen und Dr. Notrust seinen Glauben an die Jugend von heute zurückzuschicken. Die anschließende Reflexion machte den Jugendlichen ihre Stärken bewusst und bot ebenso Hinweise auf Skills, die noch ausbaufähig sind.



Balladen beschäftigten Drittklässler am Vorlesetag Handlungsorientierter Literaturunterricht und gelebte Schulpartnerschaft an der MS Nötsch

Einer alten Tradition folgend, beging die 3b den Vorlesetag wieder als Eltern-Kinder-Vormittag.

Am 26. März luden zunächst die Theaterkinder der 3ab, verstärkt durch Nathanael Ropp aus der 4a, das sechsköpfige Elternteam, bestehend aus Teamchefin Frau Hinteregger, Frau Kogler, Frau Koman, Herrn Pippenbach, Frau Tschinderle und Frau Wallner, sowie ihre Lehrerinnen und alle Mitschüler und Mitschülerinnen in den Musiksaal ein und gaben die szenische Rezitation der Ballade „Der Zauberlehrling“ sowie den humorvollen Einakter „Goethe schreibt den Erlkönig“ zum Besten.

Im Anschluss an die Darbietungen stand für die 3a ein bunter Vormittag mit Spiel und Spaß am Programm, während die Schülerinnen und Schüler der 3b dem Thema „Balladen“ treu blieben und die Eltern sowohl mit weiteren gelungenen Rezitationen überzeugten als auch deren Lesungen lauschten. Beim Literaturquiz gelang es dem Team „Kids“, alle Fragen zu beantworten, aber auch die Gegner glänzten durch profundes Wissen. Für einen gelungenen Abschluss sorgte schließlich das Balladen-Activity. Auf einer fiktiven Reise ins Land der Balladen wurde wieder gelesen, übersetzt, erklärt, geraten, gebastelt, gezeichnet, szenisch dargestellt, gesungen und gelacht. Die Highlights der Veranstaltung bildeten die pantomimische Darstellung der Ballade „Der Handschuh“ mit Peter Pippenbach als Ritter Delorges und Daniela Wallner als Fräulein Kunigunde sowie Manuela Tschinderles stimmungswaltige Darbietung der Popballade „More than Words“.

Am Ende trugen die Jugendlichen den Sieg davon, doch allen war klar, dass die Eltern keine leichten Gegner gewesen waren – dafür aber die lustigsten, die man sich vorstellen kann.



Bezirksmeisterschaften Stocksport

Am Mittwoch, dem 6.5.2026, fanden die Bezirksmeisterschaften Stocksport wieder in Villach St. Magdalen statt. Die MS Nötsch nahm daran mit 4 Mannschaften teil und erreichte 2 Stockerlplätze. Sieger wurden Jan-Luka Blazevic, Jakob Müller, Enzo Oschounig, Florian Roth und Maximilian Stefaner. Den hervorragenden 2. Platz erreichten Jonas Altersberger, Florian Forbrig, Noah Haberle und Balin Müller. Auf dem 4. Platz reihten sich Patrick Egger, Julia Fraisslich, Fabian Sternig und Lukas Tschinderle ein. Diese Mannschaften haben sich somit auch für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Wir wünschen ihnen viel Erfolg! Auf dem 6. Gesamtplatz landeten Simon Abuja, Simon Grafenauer, Elias Jannach, Leon Moser und Noah Schitzelhofer. Auch in dieser Mannschaft liegt ein hohes Potenzial und wir sind zuversichtlich, dass auch sie sich im nächsten Jahr qualifizieren werden.



■ Theodor Herzmansky im Mittelpunkt der neuen Ausstellung

Mit der Eröffnung am 26. April 2026 startete das Museum des Nötscher Kreises in die neue Ausstellungssaison. Im Mittelpunkt steht heuer der Künstler Theodor Herzmansky.

Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Dipl. HLFL Ing. Alfred Altersberger zahlreiche Gäste, darunter auch zehn Mitglieder der Familie Herzmansky aus Tschechien. Ebenfalls anwesend waren Labg. Stefanie Ofner als Vertretung des Landeshauptmannes sowie Villachs Stadtrat Christian Pober.

Mit dabei waren zudem Vertreter aus Kultur und Wirtschaft, unter anderem Dr. Johann Linter, Mag. Johann Schönegger und Gabriele Semmelrock-Werzer von der Privatstiftung der Kärntner Sparkasse.

Ein besonderer Dank galt dem Haus Wiegele und der Privatstiftung der Kärntner Sparkasse, die die Ausstellung maßgeblich unterstützen.



© KathaKlick Fotografie (3)

■ Videodreh im Museum des Nötscher Kreises

Das Museum des Nötscher Kreises wurde kürzlich zur Filmkulisse: Für die Stiftungsgala 2026 fanden Dreharbeiten in den historischen Räumlichkeiten statt.

Das besondere Ambiente des Museums bot den idealen Rahmen für die Aufnahmen und unterstrich einmal mehr die kulturelle Bedeutung des Hauses. Die fertige Aufnahme wird im Rahmen der Stiftungsgala 2026 präsentiert und soll das Museum einem breiten Publikum näherbringen.



■ Selbstbildnisse: Abschluss des Jahresprojektes der 3. Klassen der MS Nötsch

Am 12. Mai fand das Jahresprojekt „Selbstbildnisse“ der 3. Klassen mit einer Vernissage, bei der Direktorin Roswitha Baurecht und das Projektteam der MS Nötsch sowie Anita Pototnig und Elisabeth Wiesflecker vom Museum des Nötscher Kreises unter den Ehrengästen auch Bürgermeister Alfred Altersberger, Heinz Plamenig und Michaela Christiane Wiegele begrüßen durften, seinen krönenden Abschluss.

Das Kunstprojekt startete bereits im letzten Schuljahr mit zwei Workshops der Kunstpädagoginnen des Museums. Das Thema wurde von der Kunst- und Deutschlehrerin Sabine Liendl-Petru aufgegriffen und in zahlreichen Unterrichtsstunden bearbeitet. Unterstützt wurde sie dabei im Kunst- und Werkunterricht von Heidemarie Zlattinger und Gabriele Komar. Es folgte ein weiterer Projekttag im Herbst 2025 mit dem Museum des Nötscher Kreises. Durch die Kooperation entstanden im Laufe des Jahres zahlreiche Kunstwerke wie Acrylbilder, Filz-, Farbstift- sowie Kreidemalereien, Fotobearbeitungen, Zeitungs- und Fotocollagen, lebensgroße Schattenrissköpfe und Gipsmasken.

Die gerade in Zeiten von KI und Social Media so wichtigen Themen „Körperbild und Körperkult“, „Wahre Schönheit und durch die Medien entstandene, überzogene Schönheitsideale“, „Schöner Schein und Authentizität“, „Selbstfindung, Selbstvertrauen und Selbstdarstellung“ beschäftigten die Drittklässler und Drittklässlerinnen aber auch in den Gegenständen Deutsch, Biologie und Darstellendes Spiel. Mit ihrer im Deutschunterricht entstandenen Lyrik bewiesen die Jugendlichen, dass sie ihr enormes kreatives Potenzial nicht nur in Formen und Farben, sondern auch in starken Worten zum Ausdruck bringen können. In einer beeindruckenden Lesung wurden die Gedichte präsentiert, umrahmt von Musik, Festreden und einer Performance, bei der die jungen Künstler und Künstlerinnen sich selbst als Kunstwerke in einem Rahmen präsentierten und schließlich das begeisterte Publikum durch die Ausstellung führten. Neben zahlreichen Schilderungen des Entstehungsprozesses der Werke wurden den Besuchern und Besucherinnen auch interaktive Stationen geboten, bei welchen sie sich malen oder fotografieren lassen konnten. Bei einem von Frau Komar und ihrem Küchenteam liebevoll gestalteten Buffet ließ man schlussendlich den Abend kulinarisch ausklingen.





Der alte Pfarrhof der Familie Walker

Zeitgleich mit der Eröffnung des Museums des Nötscher Kreises hat auch der Alte Pfarrhof der Familie Walker mit Ende April wieder die neue Saison eingeläutet. Kein Geringerer als der Maler, Dichter, Musiker, Designer und Objektmacher ATTERSEE, mit dem Galeristin Judith Walker schon lange freundschaftlich verbunden ist, zeigt dort seine neuesten Bilddichtungen. „Servierte Tropfen“, so der Titel der Ausstellung (von Carolin Walker kuratiert) lädt den Betrachter ein, in die farbenprächtigen Bilderwelten dieses Universalkünstlers einzutauchen. Attersee (weltweit über 500 Einzelausstellungen), zum ersten Mal im Gailtal, hatte sich gleich in die Region verliebt und kommt im September wieder. Das hat er den zahlreich anwesenden bei der Eröffnung versprochen. Auch das herrlich duftende Brot der Bäckerei Wiegele hat ihn begeistert. Wir dürfen uns also freuen und bis dahin kann man immer Donnerstag und Sonntag 15 bis 18 Uhr und gerne nach rechtzeitiger Vereinbarung die Ausstellung sehen. Neben den beeindruckenden Werken des 86-jährigen Ausnahmekünstlers sind auch noch Werke von Gudrun Kampl, Helga Druml, Almut u.v.a zu sehen. www.galerie-walker.at 0043 664 3453280



Am Bild v.L.n.R. BGM Alfred Altersberger, Dr. Hermann Verderber und Judith Walker



Kunstraum Walker, Richard-Wagner-Straße 34
9020 Klagenfurt, +43 650 2130505
www.galerie-walker.at

DER NEUE CUPRA
100 % ELEKTRISCH

RAVAL

Jetzt bestellen
ab € 22.900,-¹

5 JAHRE GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

drive Wiegele
 BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
 9500 Villach
 Telefon +43 4242 34502
www.wiegele.at



■ Feuerwehr Nötsch

Bei der Feuerwehr Nötsch standen die vergangenen Monate ganz im Zeichen von Übungen, Einsätzen und kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Erstmals war die Feuerwehr Nötsch heuer mit einem eigenen Stand beim Josefimarkt vertreten. Neben dem Getränkeauschank konnten die Besucherinnen und Besucher auch mit Pommes und Bosna versorgt werden. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Gästen und freut sich bereits, auch nächstes Jahr wieder beim Josefimarkt vertreten zu sein.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Ausbildung und Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren. Am 24. April 2026 fand bei der Pfarre Saak eine groß angelegte, gemeindeübergreifende Atemschutzübung statt. Übungsannahme war ein Brandereignis in der Kirche mit mehreren vermissten Personen. Das stark verrauchte Kircheninnere stellte die Atemschutztrupps vor herausfordernde Bedingungen. Insgesamt vier Atemschutztrupps verschiedener Feuerwehren suchten nach vermissten Personen und brachten diese ins Freie. Zusätzlich musste eine verletzte Person aus dem Kirchturm gerettet werden, wobei die Drehleiter der Feuerwehr Arnoldstein zum Einsatz kam. Die Feuerwehr Nötsch übernahm dabei die Organisation sowie die Einsatzleitung der Übung.

Auch die Abschnittsfunkübung am 07. Mai beim Schloss Wasserleonburg in Saak wurde von der Feuerwehr Nötsch organisiert. Beübt wurde ein Zimmerbrand mit zwei vermissten Personen. Neben der Menschenrettung stand dabei vor allem die Wasserversorgung im Mittelpunkt, da sich der einzige Unterflurhydrant der Gemeinde beim Schloss befindet. Eine alternative Löschwasserversorgung wurde mithilfe von Tragkraftspritzen über den Fischteich aufgebaut und beübt.

Bereits am 09. April nahm die Feuerwehr Nötsch an der Abschnittsfunkübung der Feuerwehr Kerschdorf-Wertschach teil. Dabei wurde eine Fahrzeugsicherung und Fahrzeugbergung auf einem Forstweg beübt.

Zusätzlich fanden interne Schulungen statt, unter anderem zum Thema „Heben und Trennen“, bei denen der Umgang mit Hebekissen, Greifzug und Seilwinde trainiert wurde.

Auch einsatztechnisch war die Feuerwehr gefordert. Neben einem Kaminbrand in Saak stand die Feuerwehr bei einer Kleintierrettung im Einsatz, bei der ein Siebenschläfer aus einer misslichen Lage befreit und anschließend wieder ausgewildert werden konnte. Zuletzt unterstützte die Feuerwehr Nötsch mit einem Atemschutztrupp bei einem Küchenbrand in Göriach.

Neben dem Einsatz- und Übungsbetrieb nahm die Feuerwehr auch an mehreren Veranstaltungen teil, darunter die Fahrzeugweihen in Bad Bleiberg sowie bei der Feuerwehr Kerschdorf-Wertschach. Ebenso wurde die jährliche Wildbachbegehung durchgeführt und festgestellte Verklausungen an die Gemeinde gemeldet.



■ Feuerwehr St. Georgen

Wie in den Jahren zuvor organisierte die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen auch heuer wieder eine Feuerlöscherüberprüfung. Am Samstag, dem 09.05.2026, war die Firma MB Feuerschutz beim neuen Rüsthaus vor Ort und überprüfte 123 Feuerlöscher. Es gab auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu erwerben. Im Vordergrund der Aktion stand das gemütliche Beisammensein. Bei herrlichem Wetter, Würstl und Getränken wurden viele Erinnerungen und Neuigkeiten von der Bevölkerung ausgetauscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen bedanken sich für die Unterstützung und freuen sich auf ein Wiedersehen bei unserer nächsten Veranstaltung.

F.d. FF St. Georgen

OFK Christian Urbanz eh



■ Kinderschwimmkurse

Spielerisch und sicher - Schwimmen lernen mit Herz.

Raphaela Perterer, staatlich geprüfte Schwimmtrainerin mit Spezialisierung auf Kinder- und Nachwuchsförderung, bietet mit ihrem Team von RaphiNiirt Sports auch heuer wieder beliebte Kinderschwimmkurse an – für Anfänger und Fortgeschrittene ab 3 Jahren.

Spielerisch, mit viel Einfühlungsvermögen und Spaß, werden Wassergewöhnung und erste Schwimmtechniken vermittelt – damit Kinder sicher und selbstbewusst ins kühle Nass starten können.

Infos auf einen Blick:

Wann? Juli & August 2025 (genaue Termine folgen im Juni)

Wo? Bergbad Wertschach

Kosten: € 100,- für 5 Einheiten (MO-FR)

inkl. Schwimmbadzeichen

Anmeldung: E-Mail an info@raphiniert-sports.at

Betreff: Schwimmkurs Wertschach

Bitte angeben: Name, Geburtsdatum, Adresse des Kindes + Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten

Fragen? Raphaela Perterer

+43 660 1528731 – info@raphiniert-sports.at -

www.raphiniert-sports.at

■ Gemeindeübergreifende Brandübung bei der Pfarre Saak

Am Freitag, dem 24. April 2026, fand in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bei der Pfarre Saak eine groß angelegte, gemeindeübergreifende Einsatzübung statt. Übungsannahme war ein Brandereignis in der Kirche mit mehreren vermissten



Blick auf Außenangriff vom Kirchturm aus

Personen. Mittels Nebelmaschine wurde das gesamte Kircheninnere stark verraucht, um realistische Einsatzbedingungen für die Atemschutztrupps zu schaffen. Insgesamt vier Atemschutztrupps verschiedener Feuerwehren hatten den Auftrag, die vermissten Personen im dichten Rauch aufzuspüren, zu retten und ins Freie zu bringen. Eine besondere Herausforderung stellte zudem der Einsatz im Kirchturm dar: Über die engen und steilen Aufgänge musste ein weiterer Atemschutztrupp bis in den Glockenturm vorgehen, um dort eine verletzte Person zu bergen. Diese wurde anschließend mithilfe der Drehleiter der Feuerwehr Arnoldstein sicher vom Turm zu Boden gebracht. Die Feuerwehr Nötsch übernahm bei dieser Übung die Organisation sowie die Übungs- und Einsatzleitung. Zusätzlich stellte sie die Führungsunterstützung, richtete einen Atemschutzsammelplatz ein, sorgte teilweise für die Wasserversorgung und stellte einen eigenen Atemschutztrupp. Die Feuerwehren Kerschdorf-Wertschach, St. Georgen im Gailtal und Feistritz an der Gail beteiligten sich jeweils mit einem Atemschutztrupp und waren unter anderem für die Wasserversorgung sowie die Errichtung der Angriffsleitungen verantwortlich. Die Feuerwehr Arnoldstein unterstützte, wie bereits erwähnt, mit ihrer Drehleiter maßgeblich bei der Menschenrettung aus dem Kirchturm. Im Anschluss an die Übung wurden alle teilnehmenden Kräfte von unserem Feuerwehrkurat und Pfarrer mit Speis und Trank versorgt. In diesem feierlichen Rahmen durfte zudem ein Dekret des Landesfeuerwehrverbandes als Anerkennung für seine Tätigkeit als Feuerwehrseelsorger überreicht werden. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren für die hervorragende Zusammenarbeit sowie die engagierte Teilnahme an dieser lehrreichen Übung. Das Objekt „Kirche“ stellte die Einsatzkräfte vor

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten

Team RE/MAX Idea in Villach
+43 4242 277 19

RE/MAX
Idea www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

zahlreiche Herausforderungen – von eingeschränkten Zufahrts- und Aufstellmöglichkeiten über die schwierige Zugänglichkeit des Kirchturms bis hin zu den weitläufigen Innenräumen. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil, um für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.



Startender Innenangriff eines Atemschutztrupps



Drehleiterbergung der verletzten Person aus dem



Bergungsarbeiten mit Atemschutztrupp im Kirchturm

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.

**KOSTENLOSER
POLIZENZHECK**



Christopher Hopf

VERSICHERUNGSAGENT
GEWERBL. VERMÖGENSBERATER

+43 (0) 676 / 334 85 44

christopher.hopf@vfi-center.at



Luca Moser

VERSICHERUNGSAGENT

+43 (0) 660 / 251 21 44

luca.moser@vfi-center.at

Villach | Spittal | Klagenfurt | Hermagor

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR

VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
 Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
 office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



■ Frühlingskonzert der Spielgemeinschaft „Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach & Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein“

Die Spielgemeinschaft durfte sich beim diesjährigen Frühlingskonzert am 25. April 2026 über einen voll besetzten Saal und somit viele begeisterte Besucherinnen und Besucher freuen. Unter dem Motto „Film- und Musicalmusik“ präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit vielen bekannten Melodien und sorgten damit für beste Unterhaltung.

Von mitreißenden Musicalhits bis hin zu eindrucksvollen Film-melodien spannte sich der musikalische Bogen des Abends. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus und großer Begeisterung.

Ein besonderer Höhepunkt war der Gastauftritt der Bläserklasse, eine Kooperation zwischen Volksschule Arnoldstein und Musikschule Dreiländereck sowie des Jugendorchesters Arnoldstein. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten mit viel Freude und Engagement ihr Können und bewiesen eindrucksvoll, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Blasmusik ist. Auch dieser Auftritt wurde vom Publikum mit großem Beifall belohnt.

Im feierlichen Rahmen des Konzerts wurde außerdem dem Jungmusiker Raphael Hebein das Silberne Leistungsabzeichen verliehen. Diese Auszeichnung würdigt das musikalische Können, den Fleiß und die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsprüfung und stellt einen wichtigen Meilenstein in der musikalischen Laufbahn dar.

Auch durfte eine neue Tuba feierlich an Herrn Christian Hebein übergeben werden. Das neue Instrument stellt eine wertvolle Bereicherung für das Klangbild des Orchesters dar und wird künftig bei zahlreichen Auftritten zum Einsatz kommen. Der Obmann Wolfgang Schöller bedankte sich bei allen Unterstützern und wünschte dem Musiker viel Freude mit der neuen Tuba sowie weiterhin viel musikalischen Erfolg.

Die Spielgemeinschaft bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützern sowie bei allen Mitwirkenden



und helfenden Händen für einen gelungenen Konzertabend und freut sich bereits auf die kommenden musikalischen Veranstaltungen.

■ Auszeichnung

Bei der heurigen Bezirksversammlung bzw. der Hegeringversammlung der Kärntner Jägerschaft wurde Bürgermeister DI Ing. Alfred Altersberger und Josef Schwenner mit dem Verdienstabzeichen in Bronze der Kärntner Jägerschaft ausgezeichnet.

Die Jagdgesellschaft Nötsch und die Jagdhornbläsergruppe Dobratsch gratulieren herzlich.



Bgm. Alfred Altersberger mit Mitgliedern der Jagdhornbläsergruppe Dobratsch



MAG. ELVIRA TRAAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

■ ASKÖ Semering

Es gab bereits wieder zahlreiche Teilnahmen und Aktivitäten für die Judoka des Askö Judo Semering.

Ostertrainingscamp in Bad Bleiberg

Von 30.3. bis 1.4. stand wieder ein Trainingscamp für unsere Nachwuchsjudoka in Bad Bleiberg am Programm. 15 Kids (von Bad Bleiberg bis Hermagor) nächtigten mit der Trainerin Steffi im Haus Kärnten in Bad Bleiberg, zusätzlich nahmen 2 Kids an einem Tag teil. Neben täglichem Judotraining stand natürlich auch Spiel und Spaß am Plan. Für die älteren Kids war es eine optimale Vorbereitung für die Ktn. Meisterschaften der Klasse U16. Danke an die Gemeinde Bad Bleiberg für die Benützung des Turnsaales.

1. Schülerturnier – Judo Semering siegreich

Am Samstag, dem 18.4. 2026 fand in Feldkirchen das 1. Schülerturnier 2026 der Altersklasse U10-U16 statt. Unter den 155 TeilnehmerInnen aus 10 Ktn. Vereinen waren auch 16 Judoka des Judo Semering. Judo Semering konnte sich wieder mit 9 x Gold die Vereinswertung vor Wolfsberg und Bleiburg sichern.

1. Platz: Dore R., Elena S., Vera K., Evy R., Leyna H., Egor K., Yan T., Maximilian T. (U14), Andrii G.,
2. Platz: Leonie S., Anna-Sophie D., Michael B., Rafael S., Raphael Z. (U16),
3. Platz: Raphael Z. (U14),
4. Platz: Leon S., Mark G., Maximilian T. (U16)

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den tollen Kampfleistungen.

Ktn. Meisterschaften U16 und U21 – 2 Titel für unsere Judoka
Am Nachmittag standen dann am 18.4.2026 die Titelkämpfe in den Altersklassen U16 und U21 an. 42 Judoka aus 8 Vereinen standen auf der Matte. 6 Judoka nahmen vom Judo Semering teil und zeigten tollen Kampfeinsatz.

Für fast alle war es die erste Teilnahme an den Titelkämpfen.

Wir gratulieren:

1. Platz (Landesmeister): Leyna H. (U16), Andrii G. (U16),
2. Platz (Vizemeister): Evy R. (U16),
3. Platz: Andre H. (U21), Maximilian T. (U16),



Für Thye R. (U21) war es die erste Turnierteilnahme überhaupt und auch er zeigte vollen Einsatz, 4. Platz.

In der Vereinswertung belegte der Judo Semering hinter Judo Feldkirchen und Judo Wolfsberg den 3. Platz.

Zentrumstraining im BSFZ Faak/See am 9.5.2026

Unter den über 40 Ktn. Judoka waren auch 9 Nachwuchsjudoka und die 2 Trainer Steffi und Gerald vertreten. Zusätzlich zu den Technikteilen gab es wieder die Möglichkeit für zahlreiche Randoris (Übungskämpfe) in den Vormittags- und Nachmittageinheiten.

**Sägewerk
Holzhandel
Bartolot**



Edling 18
9623 St. Stefan/Gail

Telefon:

Bartolot Ewald:
+43 664 / 230 85 15

Bartolot Harald:
+43 660 483 00 11

E-Mail:

saegewerk-bartolot@gmx.at



UTS
Sanierungstechnik

Leckortung | Trocknung | Sanierung | Schadenservice

04256 34 100

www.uts-sanierungstechnik.com





Neues aus dem ersten Kooperationsforum 2026



Im Sinne der bereits über 20-jährigen gelebten Kooperation fand am 25. März 2026 unser diesjähriges Kooperationsforum der Stadt-Umland-Regional Kooperation Villach mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Rosegg statt.

Es wurden wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst und viele Themen aufgegriffen. Im Rahmen des Jahresberichts informierte Regionalmanagerin Melanie Köfeler über die durchgeführten Aktivitäten, laufenden Projekte sowie die aktuelle Förderperiode und neue Projektideen.

Für zwei Projekte wurde die Projektträgerschaft durch die Stadt-Umland-Regional Kooperation einstimmig beschlossen. Darunter das beliebte und neu aufgestellte Projekt „GLÜCKSKinder wachsen – mit Herz für eine starke Region“. Hier ist vor allem die Entwicklung einer „Glücksbox“ für Schulen, und die nachhaltige Verankerung im Schulalltag geplant.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war u.a. die Neuwahl des Geschäftsausschusses. 2026 wechselt die Präsidentschaft der Stadt-Umland-Regional Kooperation Villach wieder nach Villach zu Präsidentin Vzbgm. in Mag.a Gerda Sandriesser (Stadt-Villach). Alle ordentlichen Mitglieder im Geschäftsausschuss wurden wiedergewählt.



Am Foto: LAbg. Bgm. Manuel Müller übergibt die Präsidentschaft der Stadt-Umland offiziell an Vzbgm. in Mag.a Gerda Sandriesser

LEADERwerkstatt.Kärnten – gemeinsam unsere ländlichen Regionen stärken

Mit dem EU-Projekt „LEADERwerkstatt.Kärnten“ soll die eigenständige Entwicklungsfähigkeit von Gemeinden und Regionen bewahrt und ausgebaut werden. Dabei gilt es vor allem vorhandene Potenziale zu bündeln und die landesweite Zusammenarbeit aktiv zu stärken!

Für die neue EU-Förderprogrammperiode haben sich fünf LEADER-Regionen aus Kärnten entschlossen, sich gemeinsam auf die neuen Herausforderungen und die zunehmende Komplexität in der nachhaltigen Regionalentwicklung vorzubereiten. Der Projektstart fand am 9. & 10. April 2026 in Form einer Auftaktklausur im Rosental statt.

LEADER steht für Kooperation, für Ideenreichtum aus den Regionen und für eine von den Menschen getragene Regionalentwicklung.

Am Foto v.l.n.r. Katharina Spöck, Friedrich Veider, Melanie Köfeler, Michael Baldauf, Peter Plaimer, Andrea Merl



© LAG Villach-Umland



MARIENKAPELLE SAAK – 1926-2026

Eine kleine Kapelle als Dank steht in Saak. Der Umbau mit Nachbildung der Lourdesgrotte wurde vom Auswanderer Johann Politschnig gestiftet (1926). Die Familie von Norbert Maier sorgt seit

Generationen für den Erhalt. 1989-1990 erfolgte die 1. Renovierung. Von Ing. Rudolf Millonig wurde eine kleine Glocke gestiftet. Einweihung 21. Okt. 1990 PF.J. Walcher nach dem Hagelunwetter (08. Juli 2015) wurde die Kapelle 2018 erneut renoviert. Der Turm und das Kapellendach wurden neu gemacht. Einweihung 21. Oktober. 2018, PF. Antony Valiaparmbil. Herzlichen Dank an alle Unterstützer!

„100 Jahre“ Messefeier am 15. August 2026 Marienkapelle Saak!

GARTEN MAREINER Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43(0)664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen

Eigenes Kunsthandwerk ausstellen am Markt der Hobbykünstler Nötsch

Der Kunsthandwerkmarkt findet heuer wieder am 1. Adventwochenende in den Veranstaltungsräumen

der Marktgemeinde Nötsch statt. Wir hätten noch für einige Aussteller:innen Platz. Wenn Sie Schnitzereien, Keramik, Gedrehtes, Gemaltes, Gestricktes oder Gebasteltes ausstellen und anbieten wollen, melden Sie sich bitte bis Mitte Juli bei Susanne Schaffer-Morocutti, Atelier am Bach, 9611 Nötsch 49, schaffer-morocutti@gmx.at, 0699/10744690



■ Musikschule Dreiländereck

„Frühlingskonzert der Spielgemeinschaft Gailtaler Trachtenkapelle“ Am 25. April 2026 durfte die Spielgemeinschaft der Gailtaler Trachtenkapelle gemeinsam mit der Wertschach & Bergbau- u. Hüttentraditionsmusik Arnoldstein ihr Frühlingskonzert im Kultursaal Nötsch veranstalten. Zahlreiche Zuhörer:innen folgten der Einladung und genossen einen musikalischen Abend voller Abwechslung, Emotionen und beeindruckender Klänge. Das vielfältige Programm begeisterte das Publikum und zeigte eindrucksvoll die musikalische Vielfalt und das große Engagement aller Mitwirkenden. Einen ganz besonderen Platz im Saal hatte an diesem Abend die Bläserklasse Arnoldstein der Musikschule Dreiländereck. Für die jungen Musiker:innen war es ein besonderes Erlebnis, gemeinsam mit den „Großen“ auf der Bühne musizieren zu dürfen und Teil dieses gelungenen Konzertabends zu sein. Das Frühlingskonzert wurde so zu einem schönen Zeichen für gelebte Gemeinschaft, Nachwuchsförderung und die verbindende Kraft der Musik



AVISO Konzerte im Monat Juni			
„Im Moment“	09.06.2026 um 18 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	Vorspielstunde aus der Klasse: Querflöte
„Smells like Keys Spirit“	11.06.2026 um 18 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	
„Die Tastenbande“	19.06.2026 um 18 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	Vorspielstunde aus der Klasse Akkordeon
„Offene Stunde für 4–6-Jährige“	24.06.2026 um 08:15 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	
„Sphärenklänge“	03.07.2026 um 17 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	
„Schlussfest“	08.07.2026 um 17 Uhr	Musikschule Feistritz/Gail	

CHOR: Singst du gerne? Dann sing mit uns! Wenn du Freude am Singen hast und deine Stimme weiterentwickeln möchtest, bist du bei uns genau richtig! Komm vorbei, probier's aus und entdecke, wie viel Spaß gemeinsames Singen macht!

Angebote und Anmeldung

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung
Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird: Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich! Dienstag 15 Uhr Musikschule Finkenstein, Dienstag 17 Uhr Musikschule Arnoldstein, Mittwoch 15 Uhr Musikschule Feistritz an der Gail

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at

■ Zwei Jubiläen, „Bike for Peace“ und rund 120 Sommertermine: Der Sommer im Naturpark Dobratsch

Wenn der Sommer über den Naturpark Dobratsch zieht, dann bringt er heuer gleich



zwei besondere Jubiläen mit sich. Zum zehnten Mal treffen sich Menschen aus beiden Seiten der Grenze zur grenzüberschreitenden Begegnung am Dobratsch – ein Moment, der mit einer feierlichen Bischofsmesse bei der windischen/slowenischen Kirche seinen Höhepunkt findet. Und seit nunmehr zwanzig Jahren erforscht BirdLife Kärnten gemeinsam mit dem Naturpark den majestätischen Greifvogelzug, der jedes Jahr über die Gipfel zieht.

Die Naturpark-Ranger steigen auch wieder in die Pedale: Mit „Bike for Peace“ radeln sie zum befreundeten Naturpark Parco Naturale delle Prealpi Giulie – ein Symbol für Freundschaft, Austausch und gelebte Nachhaltigkeit.

Rund um den Dobratsch, in allen vier Naturpark-Gemeinden, wartet in diesem Sommer ein Programm, das so vielfältig wie die Landschaft selbst, ist. Fast 120 Programmpunkte – viele davon wöchentlich – laden Einheimische und Gäste dazu ein, die Besonderheiten des Naturparks zu entdecken. „Die gesamte Region profitiert von der Idee einer Modellregion der Nachhaltigkeit, die im Naturpark-Gedanken tief verankert ist“, freut sich Naturpark-Vorsitzende Sarah Katholnig über das neue Sommerprogramm.

Jede Naturpark-Gemeinde mit eigenem Erlebnisprogramm
Im Rahmen des Interreg-Projekts Indialps wurde das Ganzjahresprogramm des Naturparks neu gedacht und neugestaltet. Das erste sichtbare Ergebnis: Jede Naturpark-Gemeinde präsentiert heuer ein eigenes Erlebnisangebot.

- Nötsch im Gailtal lädt zu einer Wanderung durch die bizarre Bergsturzlandschaft der Schütt ein – ein Naturphänomen, das Bürgermeister Reinhard Antolitsch besonders am Herzen liegt.
- Arnoldstein setzt auf Abenteuer am Wasser: Von hier aus starten geführte Kanutouren auf der Gail, wie Bürgermeister Alfred Altersberger betont.
- Bad Bleiberg begrüßt seine Gäste mit einem herzlichen „Glück auf“ zu Wanderungen entlang des Stollenwanderwegs, erzählt Bürgermeister Christian Hecher.
- Villach wiederum öffnet ein Fenster in die Vergangenheit: Eine historische Zeitreise durch Warmbad lässt Geschichte lebendig werden – und jeden Sonntag führt eine geführte Tour hinauf zum Dobratsch-Gipfel.

Traditionell beginnt das Sommerprogramm am 1. Mai mit der beliebten Schmetterlingsbeobachtung in Warmbad – ein zarter Auftakt in eine Saison voller Naturerlebnisse.

„Unsere Rangerinnen und Ranger freuen sich darauf, Ihnen die Besonderheiten des Naturparks Dobratsch näherzubringen. Und auch unsere Naturpark-Partnerbetriebe haben zahlreiche Veranstaltungen vorbereitet“, sagt Sarah Katholnig abschließend. Ein Sommer voller Entdeckungen wartet – mitten im Naturpark Dobratsch.



■ Wertschacher Pensionisten

Am Donnerstag, dem 26. März 2026, versammelten sich die Mitglieder der Ortsgruppe Wertschach ab 11:30 Uhr im Restaurant Tarmann zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Ein Jahr voller Aktivitäten

Die neue Obfrau begrüßte die Mitglieder sowie die Ehrengäste herzlich. Unter ihnen befanden sich:

- Landespräsident-Stellvertreterin und Bezirksvorsitzende Vil-lach, Christine Sitter, MBA
- Bürgermeister der Marktgemeinde Nötsch, Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger
- Vizebürgermeister BSc Sebastian Mack
- Gemeinderat Rudolf Schädli
- Kameradschaftsbund-Obmann Viktor Racho
- Abordnungen aus der Gemeinde Bleiberg-Kreuth mit Obmann Hans Peter Altersberger sowie aus Bleiberg mit Obfrau Grete Köchl
- Pfarrprovisor Prasanth Goddumarri

Die Ortsgruppe der Wertschacher Pensionisten wurde bereits im Jahr 1951 gegründet und zählt aktuell 229 Mitglieder. Heuer feiert sie ihr 75-jähriges Bestehen.

Zu Beginn berichtete die Obfrau über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu zählten unter anderem die Weihnachtsfeier, die Jahresabschlussfeier, die Muttertagsfeier, ein Grillfest sowie regelmäßige Clubnachmittage, Kegelläufe, Tanz- und Gymnastiknachmittage und verschiedene Ausflüge. Besonders die Clubnachmittage im neuen Mahringerhaus erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen durfte ebenfalls nicht fehlen.

Im Anschluss präsentierte Hauptkassier Arnold Schmied den Kassabericht. Die Kassaführung wurde von den Rechnungsprüfern Ernst Lipautz und Herbert Kröll ausdrücklich gelobt.

In Vertretung der Leiterin der Tanz- und Turngruppe, Heidi Maier, informierte die Obfrau über die Angebote in den Bereichen Sessलगymnastik und Tanz, die speziell auf ältere Menschen abgestimmt sind. Die diesjährige Tanzreise führte mit 54 Teilnehmern nach Hévíz. Auch für das kommende Jahr ist bereits wieder eine Tanzreise geplant, für die Anmeldungen schon möglich sind. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Bezirksvorsitzende Christine Sitter hob in ihren Worten die große Bedeutung der Pensionistenvereine hervor und betonte, dass deren ehrenamtliches Engagement aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sei.

Auch die Abordnungen aus Bleiberg und Bleiberg-Kreuth überbrachten ihre Grüße und Glückwünsche. Pfarrprovisor Prasanth Goddumarri, ein stets gern gesehener Gast, richtete ebenfalls wertschätzende Worte an die Versammlung.

Bürgermeister Alfred Altersberger berichtete über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten in der Marktgemeinde Nötsch. Zudem kündigte er an, gemeinsam mit den Wertschacher Pensionisten und der Partnergemeinde Buttrio anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft eine Veranstaltung zu planen. Details dazu folgen noch.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Im Rahmen der Versammlung wurden auch verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt:

- 15 Jahre: 7 Mitglieder
- 20 Jahre: 3 Mitglieder
- 25 Jahre: 2 Mitglieder
- 30 Jahre: 4 Mitglieder

Zum Abschluss bedankte sich Obfrau Monika Waltritsch bei allen Institutionen, Unterstützern und ihrem engagierten Team für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Am 07. Mai 2026 begrüßte die Ortsgruppenvorsitzende Monika Waltritsch zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste zur diesjährigen Muttertags- und Vatertagsfeier im Gasthaus Tarmann in Labientschach.

Besonders begrüßt wurden:

- Vizebürgermeister Sebastian Mack
- Amtsleiter Mag. (FH) Philip R. Millonig
- GR Rudolf Schädli sen.
- Provisor Prasanth Goddumarri

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den großartigen Erfolgen der Keglerinnen und Kegler bei der Bezirksmeisterschaft in St. Niklas. Die Mannschaft aus Wertschach konnte die langjährige Siegesserie der Wernberger durchbrechen und den begehrten Titel nach Hause holen.

Vizebürgermeister Sebastian Mack berichtete über zahlreiche zukünftige Projekte und Aktivitäten in unserer schönen Markt-gemeinde.

Auch Amtsleiter Mag. (FH) Philip R. Millonig informierte über die geplante 25-Jahr-Feier der Partnergemeinde Buttrio und gab einen interessanten Ausblick auf die bevorstehenden Feierlichkeiten.

Besondere Worte von Provisor Prasanth Goddumarri

Eine besondere Freude und Ehre war die Ansprache von Provisor Prasanth Goddumarri, der mit seinen Worten die Feier bereicherte.

Für die musikalische und dichterische Umrahmung sorgte die Gruppe „Musik 70+“ – diesmal leider ohne Herbert.

Ein besonderes Highlight war das Geburtstagsständchen für alle Geburtstagskinder des Monats Mai, das von Ernst musikalisch gestaltet wurde.

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Mütter einen liebevollen Blumengruß.

Im Anschluss wurden die Ehrengäste und Mitglieder zu einem köstlichen Mittagessen eingeladen.

Reise ins Raabtal

Am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, unternahmen die Wertschacher Pensionisten bei strahlendem Sonnenschein einen abwechslungsreichen Ausflug ins wunderschöne Raabtal nach Fehring.

Zu Beginn der „Steirischen Genussreise“ stärkten sich die Teilnehmer bei einem liebevoll zubereiteten Bauernfrühstück im Bauernimbiss „Völkermarkt West“. Wirt Michael und sein Team servierten reich belegte Brote mit Produkten vom hofeigenen Bauernhof der Familie Jamnig – ein wahrer Genuss.

Für zusätzliche gute Stimmung sorgte die ClubMusi 70+ mit Ernst und Herbert, die den Geburtstagskindern des Monats Mai musikalische Glückwünsche überbrachten.

Gut gestärkt und bestens gelaunt setzte die Gruppe ihre Fahrt in Richtung Steiermark fort.



Ein Gaumengenuss für Feinschmecker

Die Mittagsrast führte die Reisegruppe zur bekannten Backhendlstation Gasthaus Theissl in Edelsbach.

Das Traditionsgasthaus wird bereits in vierter Generation geführt und liegt in ruhiger, zentraler Lage im steirischen Vulkanland. Von der Terrasse aus bietet sich den Gästen ein herrlicher Blick auf die Koralpe.

Ein großes Lob erhielt auch das freundliche und herzliche Team des Familienbetriebes.

Weiterfahrt zur Berghofer Mühle nach Fehring

Fröhlich und gut gestärkt führte die Reise entlang der Steirischen Route 66 weiter zur Berghofer Mühle.

Die Geschichte der Mühle reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück, wo sie bereits urkundlich erwähnt wurde.

Bei einer Führung durch die Ölmühle konnten die Besucher die Entstehung des „Schwarzen Goldes“ – des steirischen Kürbiskernöls – hautnah erleben.

Auch die Getreidemühle bot interessante Einblicke in die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe. Dabei wurde erklärt, dass ausschließlich ausgewähltes Getreide zu Mehlen höchster Qualität verarbeitet wird. Nach den interessanten Führungen hatten die Besucher Gelegenheit, im stimmungsvollen Ambiente des Mühlenladens regionale Spezialitäten zu entdecken und einzukaufen.

Ein weiterer Programmpunkt führte die Reisegruppe zum Spargeleinkauf bei der Familie Reicher in Fehring.

Neben hochwertigem Spargel produziert die Familie auch Käferbohnen, Knoblauch und Erdbeeren. Qualität und Regionalität stehen dabei im Mittelpunkt.

Rückreise und Dank

Gut gelaunt, gestärkt trat die Gruppe schließlich die Heimreise an.

Auf dem Rückweg wurde noch ein kurzer Halt beim Bauernimbiss „Völkermarkt West“ eingelegt, wo weitere regionale Köstlichkeiten der Familie Jamnig erworben werden konnten. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, den besuchten Betrieben sowie Buschauffeur Emsud von der Firma OGV. Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an Margret für den ausgezeichneten Bordservice sowie an Obfrau Monika für die hervorragende Organisation und Planung der Reise.

Sanitär- Heizungsinstallateur

Peter Brandstätter GmbH

0664 / 15 49 319 9611 Nötsch 88 peter@brandi.or.at





■ Nötscher Pensionisten

Im März wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Foith abgehalten. Der Obmann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste. Neben der Obfrau Waltritsch Monika der Nachbarorganisation Wertschach konnte er auch unseren Bürgermeister Alfred Altersberger herzlich willkommen heißen. Die Bezirksvorsitzende Sitter musste leider kurzfristig absagen.

Bevor die Berichte vorgetragen wurden, gedachte man den Verstorbenen Mitgliedern unseres Ortsverbandes.

Der Obmann brachte einen Kurzbericht über die Mitgliederentwicklung und die Aktivitäten der letzten 2 Jahre. Das reichte von den Clubnachmittagen über die Halbtagesausflüge und Ausflüge bis zu unseren gemeinsamen Festen im Gasthaus Foith. Ebenso machte er einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten in diesem Jahr.

Nach dem Bericht des Obmannes brachte Becker Maria den Kassabericht. Dabei wurde allen Subkassierinnen für ihre Tätigkeit gedankt.

Den Abschluss bei den Berichten bildete der Vortrag der Kassaprüfung.

Auch Ehrungen langjähriger Mitglieder wurden vorgenommen.

Für 15 Jahre: Lussnig Justine, Podesser Maria, Prunner Elfriede Tarmastin Elisabeth.

Für 20 Jahre: Schaubach Margarethe

Für 35 Jahre: Binter Norbert

Blümel Paula

Den Abschluss des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung bildeten die Grußworte von Frau Waltritsch und unseres Bürgermeisters. Er gab einen Einblick in die Vorhaben der Gemeinde, die in der letzten Zeit umgesetzt wurden. Ebenso die Aktivitäten in nächster Zeit. Es sind viele Vorhaben für unsere Gemeindebevölkerung. In Zeiten knapper finanzieller Ressourcen kann sich das wirklich sehen lassen. Herr Altersberger weist darauf hin, dass dies nur möglich ist, weil alle im Gemeinderat an einem Strang ziehen.

Den Abschluss der Sitzung bildete ein gemeinsames Essen aus dem Hause Foith.

Im April gab es einen Theaterbesuch in Zlan. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Alle, die dabei waren, haben viel gelacht.



Einige der Geehrten, Frühlingsfest beim Foith

Ende April fand die obligate Fahrt nach Tarvis statt. Zuerst ging man shoppen in den bekannten Markt und im Anschluss auf eine gute italienische Jause zum Dawit.

Anfang Mai besuchten viele Mitglieder das Frühlingsfest beim Foith. Musikalisch umrahmt von den 5 Saakern überbrachte unser Bürgermeister Altersberger die Grüße der Gemeinde und Pfarrer Goddumarrig gab der Veranstaltung seinen Segen. Im Anschluss gab es ein köstliches Essen aus dem Hause Foith und es war eine gesellige und fröhliche Veranstaltung.

Der Obmann: Dipl.-Ing Franz Staudacher

■ ÖKB OV Nötsch

Am 02.05.2026 fand im Burgenland das erste österreichweite Kameradschaftstreffen statt.

Das Thema war auch, wie die friedensstiftende Arbeit des ÖKB in der Öffentlichkeit und den nachrückenden jüngeren Generationen bewusst gemacht werden soll und zur Mitgliedschaft und Mitarbeit animiert werden kann.

Gerade in der gegenwärtigen Zeit, wo immer mehr von Aufrüstung mit neuesten militärischen Waffensystemen und Kriegstüchtigkeit der Völker in Europa und darüber hinaus gepredigt wird, wünschen wir uns von einer international anerkannten Diplomatie Perspektiven, die im seit mehr als vier Jahren wütenden Ukraine-Krieg und im Nahen Osten ausgebrochenen Krieg Israel, USA gegen Iran nicht zur weiteren Eskalation des Krieges, sondern zur Beendigung der kriegerischen Auseinandersetzungen und zu Friedensverhandlungen führen.

Man braucht sich nur nach den Zehn Geboten Gottes unseres christlichen Glaubens zu orientieren und zu handeln. Der Kriegerverein Oisternig lud zur Teilnahme ihres Vereinsausflugs am 15.05.2026 nach Ratschendorf in die Steiermark ein.

Am 13.06.2026 findet die jährliche Jahresmitgliederversammlung des OV-Nötsch statt und am 21.06.2026 das Kleinkaliber-Bezirksschießen in Latschach als sportliche Veranstaltung des ÖKB Bez. Verb. Villach. Für den OV Nötsch: Viktor Racho eh.

Todesfälle

Paula Blümel, Saak

Günter Gasteiger, Nötsch





■ Veranstaltungen

FR 19.06.2026	SONNWENDFEUER der FF St. Georgen um 17 Uhr, Kfz-Technik Perching	SA 25.07.2026	GAILTALER TRACHTENKAPELLE spielt auf der Terrasse Camping Alpenfreude ab 19:00 Uhr, Eintritt frei
SA 20.06.2026	Valeina Dance: JUBILÄUMS Show , 25 Jahre; im Kulturhaus Arnoldstein um 16:00 Uhr, Kinder aus Nötsch und Arnoldstein zeigen ein abwechslungsreiches Programm	SO 26.07.2026 – MO 27.07.2026	NÖTSCHER KIRCHTAG: 16:00 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung Montag: KIRCHTAG DER VERHEIRATETEN: um 18:00 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, anschließend Tanzunterhaltung
SA 20.06.2026 – SO 21.06.2026	SONNWENDFEUER der Burschenschaft Nötsch am Dobratsch bei der Windischen Kirche ab 20:00 Uhr	SA 01.08.2026	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES: Literaturfrühstück mit dem Kärntner SchriftstellerInnen Verband ab 11:00 Uhr
SO 21.06. – MO 22.06.2026	LABIENTSCHACHER KIRCHTAG: 14:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung. Am Montag: KIRCHTAG DER VERHEIRATETEN: 17:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, anschließend Tanzunterhaltung.	SA 01.08.2026	TEICHFEST des Sportfischereivereins Nötsch beim Fischteich in Emmersdorf ab 11:00 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt
SO 21.06.- MO 22.06.2026	WERTSCHACHER KIRCHTAG: 15:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung. Am Montag: KIRCHTAG DER VERHEIRATETEN: 18:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, anschließend Tanzunterhaltung.	SA 01.08.2026	DISCO MIT DJ: auf der Terrasse Camping Alpenfreude; ab 18:00 Uhr Kinderdisco, danach Disco Abend; Eintritt frei
DI 23.06.2026	JOHANNISFEUER der Burschenschaft Saak-Förk auf der Tarmann-Wiese und der Burschenschaft Nötsch beim Nötscherbach, jeweils ab 19:00 Uhr	SA 01.08.2026	FLUGTAG am Flugplatz in Nötsch von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr: Flüge mit den Motor- und Segelflugzeugen sowie Fallschirmspringen und Motorkunstflug sind möglich. Für Speis und Trank ist gesorgt! Bei Schlechtwetter muss der Flugtag auf den 29.08.2026 verschoben werden!
SA 27.06.2026	STAMMTISCH des Vereins Gemse: zu Besuch ist diesmal ein Zirkus; in Wertschach beim ehemaligen GH Plamenig, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr	SO 02.08.2026	VEREINSMEISTERSCHAFTEN des Tennisclubs Nötsch: Beginn um 09.00 Uhr am Tennisplatz in Nötsch; Das Halbfinale findet am Samstag davor statt.
SA 04.07.2026	SAAKER DORFFEST der Burschenschaft Saak-Förk am Saaker Dorfplatz. 16:00 Uhr – 20:00 Uhr Kaffee & Kuchen, Weinstand von Weingut Fina und Kinderunterhaltung, ab 20:00 Uhr Abendprogramm mit Tanzboden und Musik	SA 08.08.2026	The FURKS – Rockcoverband auf der Terrasse Camping Alpenfreude, ab 19:00 Uhr; Eintritt frei
SO 05.07.2026	GRILLFEST des Pensionistenverbands-Wertschacher Pensionisten im Mahringerhaus in St. Georgen, Beginn um 10.00 Uhr mit einer Hl. Messe mit Unterstützung der Gailtaler Trachtenkapelle, anschließend findet das Grillfest statt	SO 09.08.2026- MO 10.08.2026	SAAKER KIRCHTAG: 15:30 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung Am Montag: KIRCHTAG DER VERHEIRATETEN: 18:00 Uhr Kufenstechen und Lindentanz, am Abend Tanzunterhaltung
SA 11.07.2026	ATUS-BOCCIATURNIER ganztags beim Sportplatz Nötsch. Für Speis und Trank ist gesorgt!	MI 12.08.2026	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES: Sommeratelier - Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr. Kosten pro TeilnehmerIn € 10,- inkl. Material.
MI 15.07.2026	MUSEUM des NÖTSCHER KREISES: Sommeratelier - Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren von 15:00 – 17:00 Uhr. Kosten/ TeilnehmerIn € 10,- inkl. Material.	SA 15.08.2026	100 Jahre Marinekapelle Saak Messfeier um 16 Uhr mit anschließender Agape.
FR 17.07.2026	RONNY KUBERA (Gitarre und Gesang): Musik von Simon & Garfunkel, Beatles, Cat Stevens, Rainhard Fendrich, STS, u.v.m. auf der Terrasse Camping Alpenfreude ab 19:00 Uhr Eintritt frei	SA 22.08.2026	Tennisclub Nötsch: 50-jähriges Jubiläum Ab 9.00 Uhr: Mixed Doppel, ca. ab 14.00 Uhr: Jubiläumsfeier



HAUSMEISTER-SERVICE ENGELER

Ihr verlässlicher Partner | Der Mann für Vieles

Bürozeiten
nach Vereinbarung!
Wochenende bis 12 Uhr

Hausmeisterservice-Engeler@outlook.com

Robert Engeler
Fasanenweg 14
9580 Drobollach



DIENSTLEISTUNGEN

- Obstbaumschnitt
- Heckenschneiden
- Siedeln
- Holzzerkleinerung
- Holzschlichtung
- Winterdienst
- Hausbetreuung rund ums Haus
- Objektbetreuung
- Kleinreparaturen rund ums Haus
- Entrümpeln von Dachböden, Wohnungen, Häusern
- Reinigung von Garagen, Wohnungen, Häusern, Höfen, Parkplätzen
- Zusammenbau von Möbeln
- Rasenpflege
- Grünschnittentsorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0676 / 69 20 11 43

Rundum gut betreut – mit Herz & Erfahrung! ♥

OnlyforDogs
HUNDEPENSION
IM KÄRNTNER GAILTAL

Urlaub für Ihren Hund – wie ein zweites Zuhause!

Familiäre Betreuung mit Herz, Erfahrung und ganz viel Liebe zum Hund.

www.onlyfordogs.at | 0660/4379897

Gailtaler FUTTERSTUBE

HOCHWERTIGE FUTTERMITTEL FÜR HUNDE & KATZEN

Beste Qualität für ein gesundes & glückliches Tierleben! ♥

Regional. Persönlich. Für das Wohl deines Lieblings. ♥

www.gailtaler-futterstube.at | 0660/4379897

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Tier! ♥

HYUNDAI X ARNAUTOVIC

Hyundai Feiertage

Musst du feiern!

Bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus sichern!

Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!

Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus stark besetzt.

IONIQ 5 Smart Line (63 kWh)
Schon ab € 35.490,-*
oder ab € 269,-* monatlich

TUCSON Hybrid Smart Line
Schon ab € 29.990,-*
oder ab € 139,-* monatlich

i30 Kombi Smart Line
Schon ab € 18.990,-*
oder ab € 99,-* monatlich

i20 Smart Line
Schon ab € 15.990,-*
oder ab € 89,-* monatlich

Musst du feiern – musst du fahren: hyundai.at/feiertage



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Wahrgenommenen Netto-Preis (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuzulassungsvorgänge bis 31.12.2025 inkl. Zulassung bis 30.09.2026 (ausgenommen Elektrofahrzeuge bis 30.09.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktionspreis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.000,- Entschlüsselung, bis zu € 1.000,- Zusatzversicherung, bis zu € 2.000,- Finanzierungsbonus, bis zu € 1.500,- Versicherungsbonus, gültig bei Abschluss eines Hyundai Versicherungsvorfalls über GARANTIA Versicherung AG. Salobereich, befristet bis 31.12.2025. Kasko und Instandhaltungssicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Einzahlungsbonus und Zusatzversicherung für Hyundai Gebrauchtfahrzeuge gültig bei Entschlüsselung eines Gebrauchtfahrzeugs, das mind. 8 Monate auf den Käufer zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Einzahlungsbonus und Zusatzversicherung für Hyundai Gebrauchtfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Einzahlungsbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line (63 kWh) (5277) Referenzwert Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Dienstleistung (Leasing) (Netto) gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Barzahlungsbasis) inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni: € 35.490,- (Leasing) € 10.940,- (Restwert) € 18.218,94, Leasingpreisbehaltsanteil: € 269,- (pro Monat), Restschuld: € 250,00, Provision an Vermittler: € 17,46 (pro Monat), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 269,-, Sollzinsrate: 6,79 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,99 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 24.942,-, Gesamtbetrag: € 42.067,28, IONIQ 5 Stromverbrauch: 15,6-18,2 kWh/100 km, elektrische Reichweite bis zu 370 km (Batteriekapazität), TÜV/SON, CO₂: 114-162 g/km, Verbrauch: 11-17 l/100 km, ISO CO₂: 118-168 g/km, Verbrauch: 11-17 l/100 km, ISO CO₂: 117-162 g/km, Verbrauch: 11-17 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und die Verbrauchsdaten können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.